

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 3 (1990)
Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEBÄUDE-ECKEN



Vorgehängte Fassade aus einfachsten Profilformen wie Flachstahl und T-Stahl. Die Chromnickelstahl-Brüstung ist Bindeglied in den spiegelnden Glasflächen. Konstruiert und ausgeführt durch die Fassadenbauer aus 3422 Kirchberg.
Telefon 034/45 11 33.

DIAL NORM AG

VORSCHAU

Ein neues Stück Stadtlandschaft

Mit dem Anrollen der S-Bahn tritt auch der bisherige Zürcher Nebenbahnhof Stadelhofen ins Rampenlicht. Und zwar nicht nur die Betonskulptur von Santiago Calatrava, sondern das ganze vielfältige und nicht durchgeplante Stadtensemble.

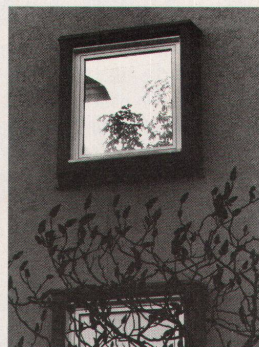
Was hat die Kantonsgründung dem Jura gebracht?



Seit zehn Jahren gibt es ihn, wir haben uns daran gewöhnt, auch Schlagzeilen macht er kaum noch: der Kanton Jura. Was aber hat sich im Jura selber geändert für Planung, Architektur, wirtschaftliche Entwicklung? Hat sich ein eigenständiges Bauklima oder gar so etwas wie eine «Architekturszene Jura» herausgebildet?

Aufstieg und Fall des Blumenfensters

Die Geschichte des letzten stilbildenden Elementes der Schweizer Architektur. Sie wird in Bildern erzählt, ihr Gegenstand ist das Blumenfenster, ihr Inhalt dessen Entwicklung, ihre Moral der Verlust an gestalterischer Detailsorgfalt.



«Hochparterre» Nr. 5 erscheint am 24. April 1990

**HOCH
PARTERRE**
Zeitschrift für Design, Architektur und Umwelt

VERLAG CURTI MEDIEN AG
Industriestrasse 54
8152 Glattbrugg
Geschäftsleitung: Hannes Hinnen
Redaktion 01/829 65 05
Fax 01/829 64 95
Verlag 01/829 65 05
Abonnemente 01/829 65 45
Inserate 01/829 65 40

HERAUSGEBERRAT
Jacqueline Burckhardt, Beat Curti, Kurt W. Forster, Jacques Gubler, Max Imgrüth, Franz Romero, Martin Steiger, Franz Wassmer

CHEFREDAKTION
Benedikt Loderer LR

REDAKTION
Köbi Gantenbein GA (stv. Chefredaktor), Amy Becraft (Art Direction), Dominique Graf (Sekretariat, Kommendes, Markt-Info), Ursina Jakob UB, Peter Rippmann (Recht), Louis Schlegel (Bildredaktor), Peter Stöckling PS, Maria Viegas (Gestaltung), Doris Zollkofer DZ (Volontärin), Joe Zimmermann (Gestaltung)

VERLAG
Leitung: Beat Lauber

ANZEIGEN
Leitung: Mathilda Babst
Vertretung Westschweiz/Tessin:
Inter Annonces SA, Lausanne
Telefon 021/20 32 51

VERTRIEB
Leitung: René Gehrig

ABONNEMENTSPREISE
Schweiz:
Fr. 60.- im Jahr (10 Ausgaben)
Fr. 30.- im Jahr für Studenten (Ausweis)
Ausland: 1 Jahr (10 Ausgaben)
Europa und Mittelmeerlande: Fr. 89.-,
per Luftpost zugestellt: Fr. 105.-,
Afrika, Asien, Übersee: Fr. 115.-,
per Luftpost zugestellt Fr. 164.-

EINZELVERKAUFSPREIS
Fr. 7.50

SATZ-DRUCK-VERSAND
Curti-Druck AG
8152 Glattbrugg
Leitung: Josef Felder

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Zusendungen wird von Redaktion und Verlag jede Haftung abgelehnt.